

Auf dem Weg zum

WÄRM KOMP

Thermalwasserbrunnen für Burtscheid

Bilanz & Perspektive

Informationsveranstaltung 21.3.2025

Perspektive



Thermalwasserbrunnen für Burtscheid

Bilanz *Moderation*
Dr. Klaus-Peter Otto

Reiner Nerlich

(Seniorenrat)

Die Idee

Cathrin Simon, Steffen Eul

(FH Aachen)

Die Umsetzung

Uli Lieser

(Bürgerstiftung)

Die Ergebnisse

Dr. Corinna Bank

(Gesundheitsamt Städteregion Aachen)

Gesundheitliche Anforderungen für einen
freien Thermalwasserbadebetrieb

Diskussion

Perspektive *Moderation*
Michael Prömpeler

Cathrin Simon, Steffen Eul

(FH Aachen)

Die Perspektive

Dr. Klaus-Peter Otto

(Stadtteilkonferenz)

Die Szenarien Thermalwasserbrunnen
und Kurviertel in Burtscheid

Björn Jansen

(Kur- und Badegesellschaft)

Die Perspektive Kurgebiet (Bad Aachen)
und Nutzung Thermalwasser in Burt-
scheid

Diskussion

Die Perspektive

WÄRM KOMP



FH AACHEN
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Cathrin Simon
Steffen Eul

Fachhochschule Aachen, Fachbereich Architektur
Lehr- und Forschungsgebiet Geschichte und Theorie der Architektur



DesignBuild 3.0 - Das Wahlmodul



Aufgabe:

Standortanalyse

Entwurf, Gestaltung und Planung einer **Brunnenanlage** und ihrer Umgebung im Kurgarten

Entwurf weiterer Elemente zur Erstellung einer **Thermalwasserroute**

Visualisierung und Präsentation des Entwurfs

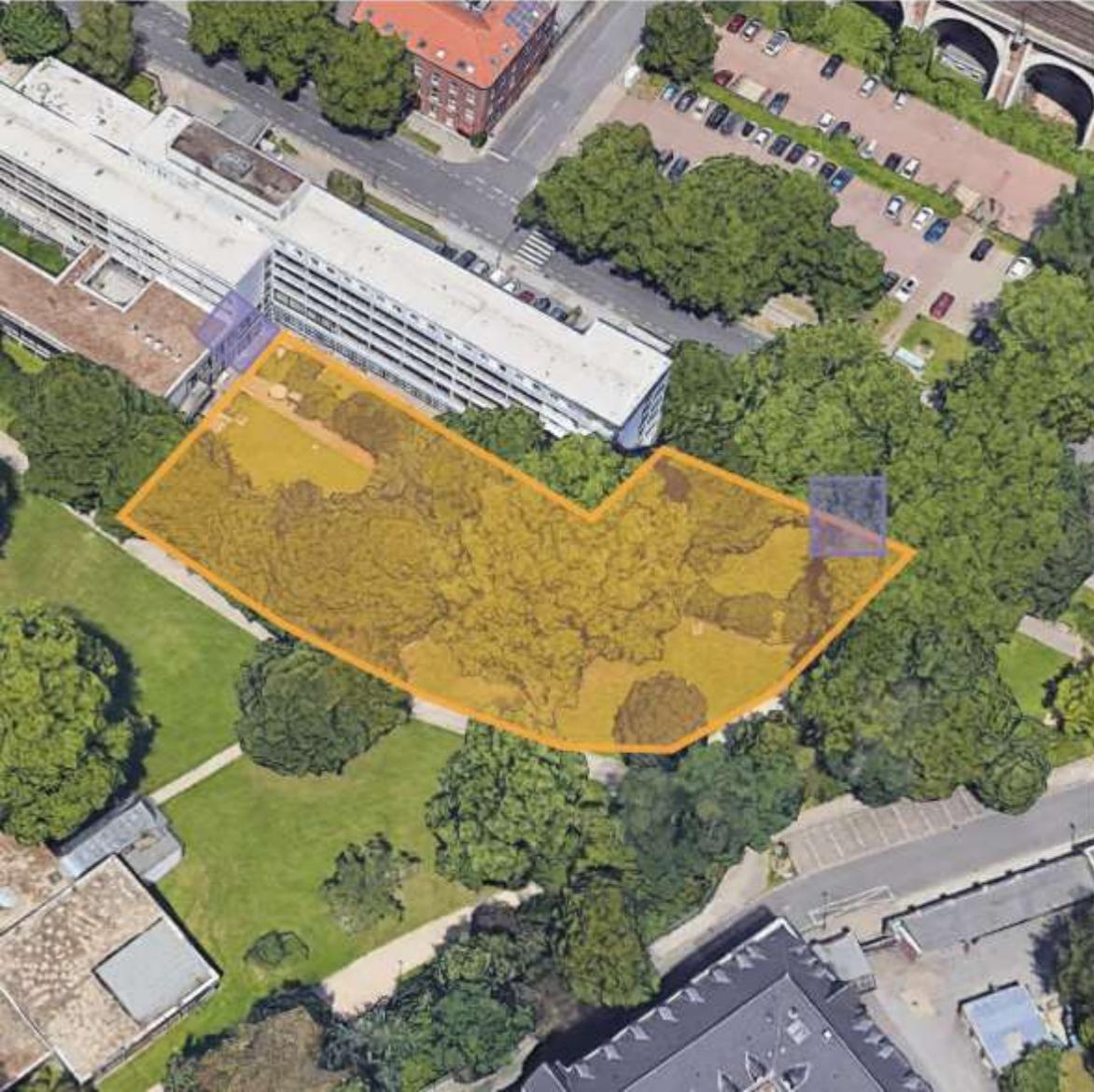
Landesbadquellen 72°C
1.000 Liter pro Minute
= 7 Badewannen pro Minute
= 100 Eimer pro Minute

Voraussetzungen - Der Standort



- Gelände gehört der Stadt, grenzt aber an die Rosenquelle
- abgestimmt mit der Denkmalpflege
- Pavillon kann als Kulturstätte genutzt werden, Synergie mit Reha-Klinik?
- In der Rehaklinik besteht ein intakter Thermalwasseranschluss aus der Rosenquelle, zusätzliche Rohrleitungen auch für Trinkwasser, Abfluss, Strom müssen geschaffen werden.
- Erschließungsfrage klären - von Kurgarten oder durch Gelände der Rehaklinik?
- Gelände hat Gefälle zur Reha-Einrichtung
- dichter Baumbestand
- Nicht mehr genutzte Therapiebecken aus Edelstahl könnten verwendet werden

Win-Win! - Der Standort



Win-Win-Situation mit Reha-Klinik möglich:

- Reha-Rosenquelle plant im Garten eine Erweiterung des voraussichtlich öffentlichen Fitnessbereichs im ehemaligen Schwimmbad (jetzt Fitnessbereich)
- Interesse an Thermalwassernutzung für die Patienten auch nach der Reha
- Mögliche Mitnutzung der Umkleidekabinen und Toiletten im Erdgeschoss mit Gartenausgang, Abstellräume
- Pop-Up- Brunnen ist die mögliche Vorwegnahme eines endgültigen Standorte für einen Thermalwasserbrunnen



Couven-Pavillon 1998 - Foto: Irmgart Mailand



Planfläche - Foto: Steffen Eul



Rehaklinik an der Rosenquelle - Foto: Cathrin Simon



Planfläche - Foto: Cathrin Simon

WÄRM KOMP

Pop-Up-
Thermalwasserbrunnen

Design Build 3.0
Entwürfe

Pop-Up-Brunnen
für Versuche
und Testbetrieb

Verstetigung
Gestaltungsvorschlä
ge
Thermalwasserroute
und dauerhafter
Thermalbadebrunne
n

Forschungsprojekt(e)
FH Aachen/ RWTH
Hygiene
Material
Abkühlung

*Bilder
erzeugen
Öffentlichkeitsarbeit*

WÄRM
KOMP

Die Szenarien Thermalwasserbrunnen und Kurviertel in Burtscheid

Dr. Klaus-Peter Otto

WÄRM KOMP



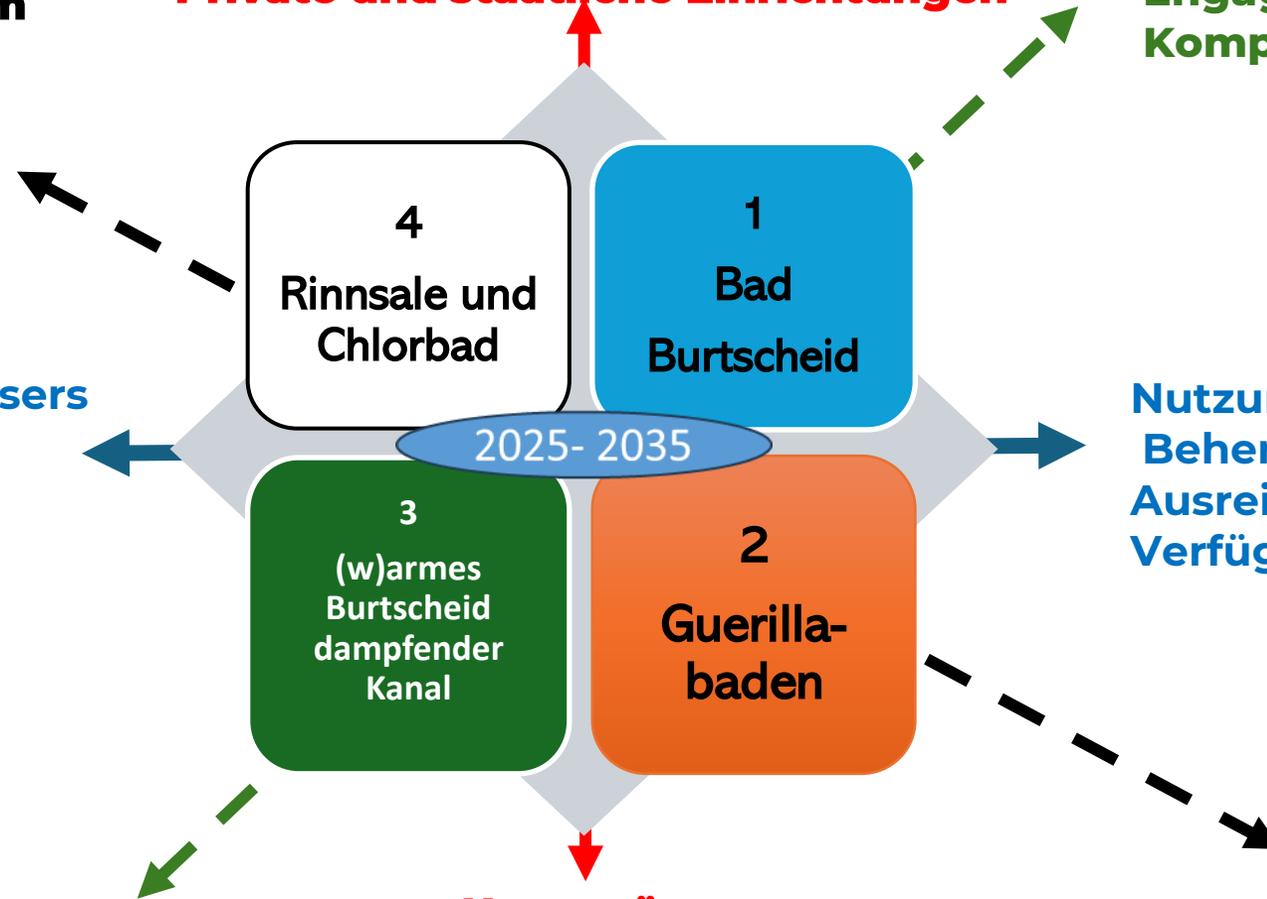
Bach
offenlegen
Thermal-
wasser
nutzen

Entwicklung von Szenarien Thermalwassernutzung in Burtscheid

Perspektive
Kurstandort und
Gesundheitszentrum

Unterstützung:
Viel durch Öffentlichkeit
Private und staatliche Einrichtungen

Potential
bürgerschaftliches
Engagement Wärm
Komp



Nutzung des Thermalwassers
Technische Probleme
Eingeschränkte
Verfügbarkeit

Nutzung von Thermalwasser
Beherrschung der Technik
Ausreichend öffentliche
Verfügbarkeit

Unterstützung:
wenig / keine durch Öffentlichkeit
Private und staatliche Einrichtungen

Szenario 3 Worst-Case

2025-2026

Pop-up-Thermalbrunnen am Couvenpavillon wegen zu hoher Keimbelastung gescheitert

2027- 2029:

**Stadt: kein Geld für Thermalbadebrunnen
Ausbau energetische Nahwärme**

2030:

**Kurklinik Rosenquelle an privaten Investor
Thermalbecken im Schwertbad schließt**

2035

**Reha-Schwertbad geschlossen
Brunnen Hauptstraße, Rosenquelle
ersiegen**

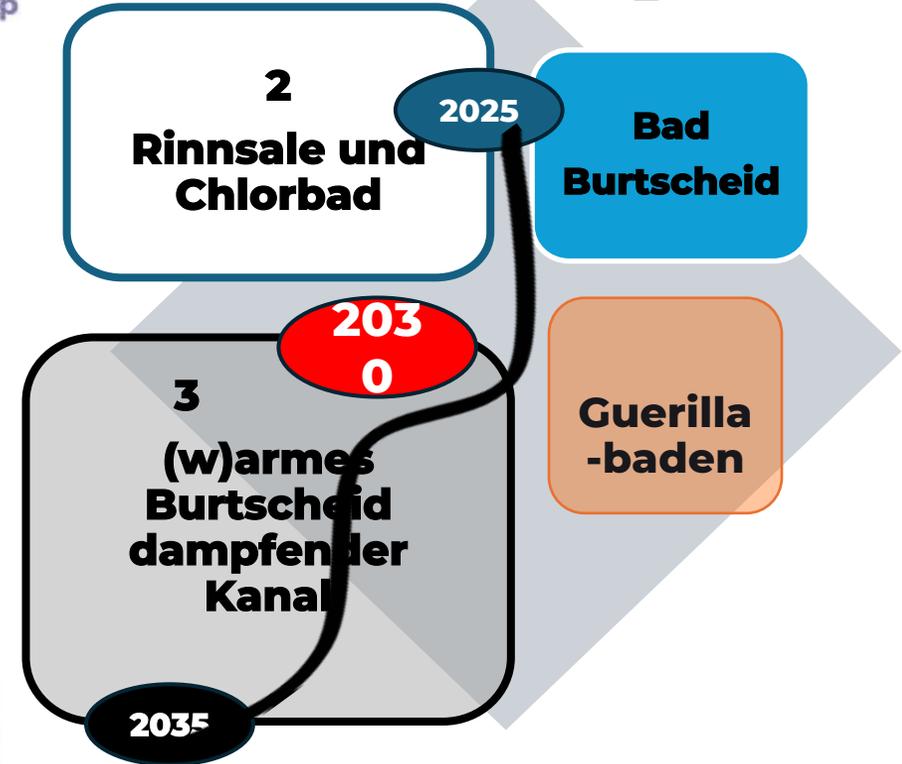
**Thermalwasser nur energetisch genutzt
Rest fließt in den Kanal und verdampft.**



**Kein bürgerschaftliches Engagement mehr
Kein Kurviertel mehr**



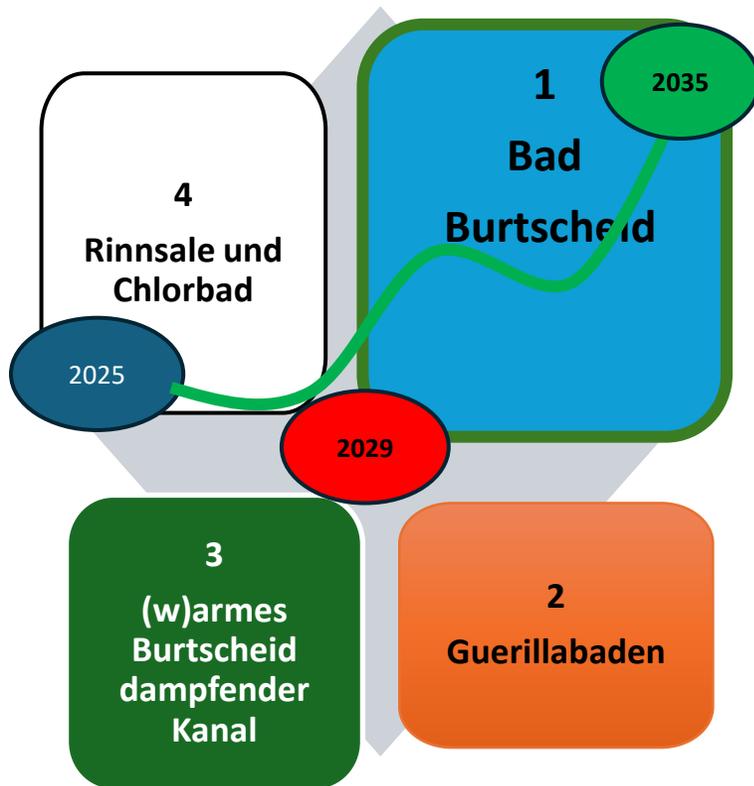
**Probleme bei Nutzung und Verfügbarkeit von Thermalwasser
Keine Perspektiven Kurviertel**



Szenario 1 Best Case

**Thermalwasserbaden
Bürger und Parteien
fördern
Private und Staat
investieren**

**Baden ohne
Gesundheitsgefährdung
in genügend
naturbelassenem
Thermalwasser**



2025 -2028 Pop-up-Brunnen am Couvenpavillon mit Initiative +Kuba + Rehaklinik erfolgreich
Haushaltsmittel für Planung öffentlicher Brunnen.

**2029: wirtschaftliche Krise: kein Geld für Thermalbrunnen
Priorität Nahwärme
Nur „Komp“ am Brunnen
Burtscheider Markt +
Zapfstelle Rosenquelle “**



2030 Stadt + KuBa + Reha betreiben dauerhaften Wärm Komp, begleitet durch Bürger +Vereine .

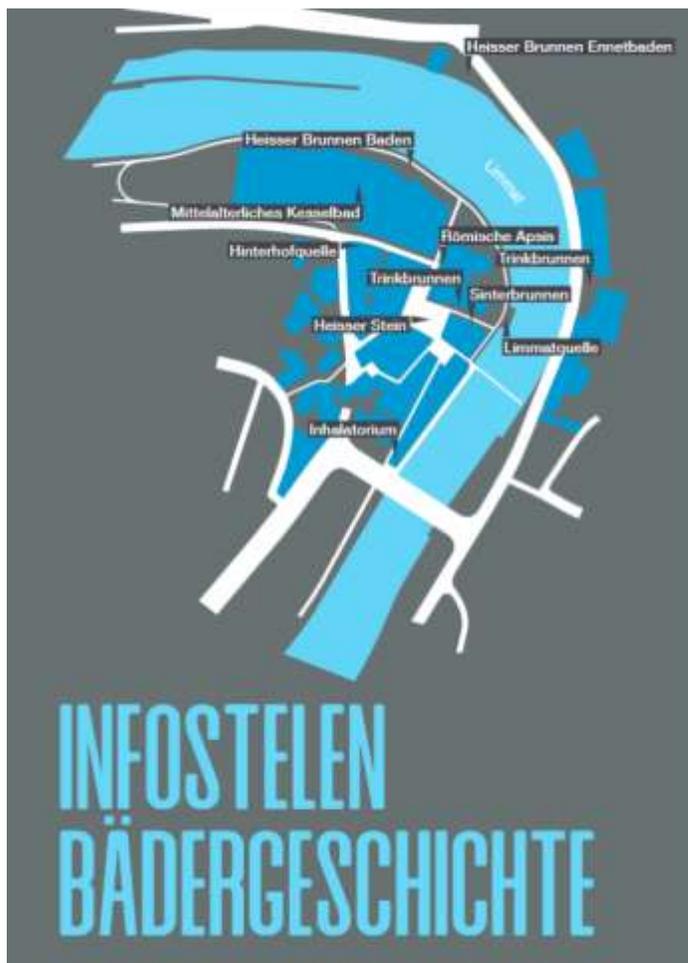
2030 – 2035 Gesundheitscampus entsteht Reha-Schwertbad mit neuem Thermalwasserbecken, Rosenquelle privates Hotel mit Thermalwasserbecken

Bad Aachen gesichert :
Schwertbad mit therapeutischer Nutzung, privates Wellnesshotel, niederschwelliges Thermalbaden ergänzen Carolusthermen und Thermalquellen in der Stadt.

Bad Aachen: Dann hätten wir unser Vorbild erreicht:

Bäderstadt Baden in der Schweiz:

Historisches Erbe trifft auf moderne vielfältige Badekultur



BÄDERSTADT
**Wellness-Therme
FORTYSEVEN**



THERMALBÄDER
Novum Spa mit Fitnessstudio



THERMALBÄDER
Private Spa



THERMALBÄDER
Römerbad mit Hotel



THERMALBÄDER
Heisse Brunnen



THERMALBÄDER
Limmatquelle

Baden (CH) Eine zweitausendjährige Geschichte wird fortgesetzt:
Rundgänge und Museum



THERMALBÄDER
Bad zum Raben



<https://deinbaden.ch/de/erleben/baeder-stadt-thermalwasser>



Die Perspektive Kurbereich (Bad Aachen) und
Nutzung Thermalwasser in Burtscheid

bad aachen **Björn Jansen**



Kur- und Badegesellschaft

Zitat aus der Rede

Björn Jansen, Kur- und Badedirektor und Geschäftsführer der Kur- und Badegesellschaft mbH.

„Wir haben nicht nur eine historische, sondern auch eine gesellschaftliche Verpflichtung, unser Mineral-Thermalwasser in Aachen sichtbar und erlebbar zu erhalten, es nutzbar für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt in Form unterschiedlicher Angebote zu machen. Mit den Carolus Thermen decken wir dazu einen wichtigen und großen Bedarf im Wellnessbereich ab. In Burtscheid würden wir es gerne therapeutisch in Form eines Bades oder von anderen Angeboten, wie z.B. einem Wärm Komp oder Fußbecken den Menschen anbieten. Es gibt auch hier einen großen Bedarf und ein nachhaltiges Interesse vieler Menschen, die Burtscheider Quellen zu nutzen. Daher unterstützen wir alle Initiativen, die in diese Richtung denken und handeln.“



Seid dabei!

Wir freuen uns auf Euch!



www.waermkomp.jetzt